



ChemCoast Park

aktuell

Chemie, Energie, Logistik

Brunsbüttel



SONDERAUSGABE • BRUNSBÜTTELER INDUSTRIEGESPRÄCH SPEZIAL am 19. MAI 2025



Expertenrunde beim Brunsbütteler Industriegespräch Spezial: (v.l.) Torsten Krohn (Leitung Werksgruppe Lägerdorf, Holcim), Staatssekretär Joschka Knuth (MEKUN Land Schleswig-Holstein), Dr. Dominik Albrecht (Director Business Development, Linde GmbH), Prof. Dr. Klaus Wallmann (GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel), Martin Frings (Head of Business Development Carbon Infrastructure, Open Grid Europe GmbH) und Frank Schnabel (Sprecher der Werkleiterrunde im ChemCoast Park Brunsbüttel und Geschäftsführer der Brunsbüttel Ports GmbH / SCHRAMM group). © Brunsbüttel Ports GmbH

Dekarbonisieren ohne zu deindustrialisieren – Brunsbüttel diskutiert Zukunftstechnologie CCUS

Ziel der Veranstaltung war es, mehr Transparenz in das komplexe Thema CCUS (Carbon Capture, Utilization and Storage) zu bringen – also verständlich zu machen, wie CO₂-Abscheidung, -Nutzung und -Speicherung konkret funktionieren, welchen

«CO₂ reduzieren, nutzen, speichern – Wie funktioniert das?»: Unter diesem Leitthema stand das Brunsbütteler Industriegespräch Spezial am 19. Mai 2025 im Verwaltungsgebäude am Elbehafen. Rund 100 Gäste aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Wissenschaft folgten der Einladung der Werkleiterrunde des ChemCoast Park Brunsbüttel und deren Sprecher Frank Schnabel.

führen. Darüber hinaus sollten wichtige Stakeholder aus den verschiedensten Bereichen in

Impulse aus Politik und Wissenschaft setzten unter anderem Joschka Knuth, Staatssekretär im Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur (MEKUN) sowie Prof. Dr. Klaus Wallmann vom GEOMAR Helmholtz-Zentrum. Gemeinsam mit weiteren Experten aus der Industrie wurde klar: CCUS-Technologien sind unverzichtbar für die Reduktion «unvermeidbarer Emissionen» und damit für das Erreichen der nationalen und europäischen Klimaziele.



Bürgermeister Martin Schmedtje (l.) mit Publikum. © Brunsbüttel Ports GmbH

weiter Bedeutung positioniert sich der Elbehafen zukünftig als Export-Hub für Gase wie beispielsweise CO₂.

Industrie fordert klare politische Rahmenbedingungen

Frank Schnabel, Sprecher der Werkleiterrunde und Geschäftsführer der Brunsbüttel Ports GmbH / SCHRAMM group, unterstrich zum Abschluss vor allem die Notwendigkeit verlässlicher politischer Rahmenbedingungen: «Um die gemeinsamen Ziele zu erreichen und um im ChemCoast Park Brunsbüttel sowie entlang der gesamten Westküste auch

in Zukunft nachhaltig zu wirtschaften, sind wir auf stabile und verlässliche politische Rahmenbedingungen angewiesen – das betrifft in diesem Fall vor allem gesetzliche Grundlagen für CCUS-Technologien.»

Fachlicher Austausch und Netzwerken in entspannter Atmosphäre

Im Anschluss an das offizielle Programm bot sich in entspannter Atmosphäre noch die Gelegenheit zu weiterführenden Gesprächen, fachlichem Austausch und aktivem Networking. Der offene Dialog zwischen allen Beteiligten aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft hat gezeigt: Die industrielle Transformation gelingt nur im Schulterschluss – durch Zusammenarbeit, Engagement und klare politische Rahmenbedingungen.



Netzwerken in entspannter Atmosphäre. © Brunsbüttel Ports GmbH

«Gemeinsam wollen wir dekarbonisieren ohne zu deindustrialisieren.»

Frank Schnabel
Sprecher der Werkleiterrunde

Beitrag diese Technologien zur Dekarbonisierung leisten können und was es braucht, um diese Technologien erfolgreich in die industrielle Praxis zu über-

der Region frühzeitig mit auf den Weg genommen werden und vorab über die Vorhaben der Unternehmen informiert werden.

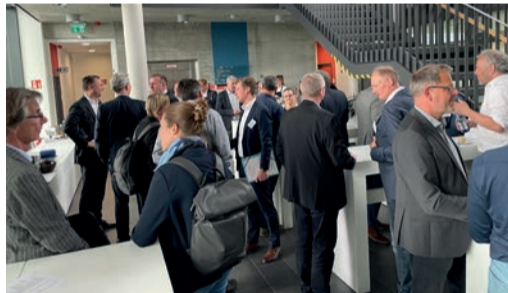
Elbehafen Brunsbüttel wird zum Schlüsselstandort für CO₂-Export

Neben weiteren namhaften Partnern wie Holcim, Open Grid Europe (OGE) und Linde kommt hierbei insbesondere dem Brunsbütteler Elbehafen eine Schlüsselrolle zu: Als zentrale Energiedrehscheibe mit bundes-



Begrüßung: (v.l.) Gastgeber Frank Schnabel mit Thorsten Hahn (Holcim) und Staatssekretär Joschka Knuth. © Brunsbüttel Ports GmbH

Impressionen vom Brunsbütteler Industriegespräch Spezial



IMPRESSUM

ChemCoast Park Brunsbüttel
V.i.S.d.P.:
Frank Schnabel – Sprecher der
Werkleiterrunde im ChemCoast Park

Martina Hummel-Manzau –
Entwicklungsgesellschaft Westholstein
Elbehafen, 25541 Brunsbüttel
eMail info@chemcoastpark.de

Redaktion und Layout
Wortecht Medienbüro • Jens Neumann
Auwisch 20, 25355 Barmstedt
Telefon 0 41 23 / 92 27 67
eMail jens.neumann@wortecht.de

Sie möchten «ChemCoast Park Brunsbüttel aktuell» als pdf erhalten? Dann senden Sie eine eMail mit Stichwort «ChemCoast Park» an info@eg-westholstein.de

Alle Newsletter-Ausgaben
«ChemCoast Park Brunsbüttel aktuell»
finden Sie hier:

www.chemcoastpark.de

